

## Neuer Steg über das Moor im Sutschketal

Mit dem Bau ist  
gefahrlose Querung  
des Areals möglich

**Krummensee.** Der neugebaute Steg über das Moorstück am südlichen Ende des Krummensees im Mittenwalder Ortsteil Schenkendorf-Krummensee ist eröffnet. Dieser nachhaltig gebaute Steg sichert auf längere Zeit die gefahrlose Querung dieses Moorstückes. Eine Nachricht, die nicht nur Wanderer und Pendler zwischen Zeesen und Krummensee erfreut, sondern besonders auch die Ausrichter des traditionellen Laufes um den Krummensee, die Läufer der WSG'81 Königs Wusterhausen. Am 4. November soll diese Laufveranstaltung immerhin schon zum 38. Mal stattfinden. War doch die Querung des Moores in den vergangenen Jahren über einen provisorischen Damm aus aufgestapelten Paletten stets eine Unfallquelle und musste äußerst vorsichtig absolviert werden.

Der Steg wurde vom Naturschutzbund Brandenburg (Nabu) aus Fördermitteln des Europäischen Strukturfonds in den vergangenen sechs Monaten errichtet. Zur Eröffnung anwesend waren neben den Vertretern des Nabu der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft in Brandenburg, Jörg Vogelsänger (SPD), der Vizelandrat und Baudezernent Chris Halecker (Linke), Mittenwaldes Bürgermeisterin Maja Buße (CDU), der Vorsitzende der Mittenwalder Stadtverordnetenversammlung und Ortsvorsteher von Schenkendorf-Krummensee, Lutz Krause (Pro Bürger), Vertreter der WSG'81 Königs Wusterhausen und interessierte Anwohner. In seiner kurzen Ansprache würdigte der Minister die positiven Auswirkungen der Europäischen Gemeinschaft am Beispiel dieses neuen Schmuckstücks im Sutschketal.



Der neue Steg soll Wanderern und Läufern den Weg übers Moor ermöglichen. FOTO: UWE SCHIERHORN